

## **Protokoll**

über die Jahreshauptversammlung des Vereins „Bildung und Kultur in Belm e. V.“ in der Alten Schule vom 20.03.2015.

Beginn: 19:00 h

### **Top 1: Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Genehmigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende Hans-Jürgen Bruns begrüßte die Anwesenden (laut Anwesenheitsliste 36 stimmberechtigte Mitglieder - darunter den vollzähligen Vorstand), die der termingerechten Einladung vom 19. Februar gefolgt waren.

Sodann bat er um Ergänzung der Tagesordnung durch den Punkt 7a - Wahl eines Kassenprüfenden - . Mit dieser Ergänzung wurde die Tagesordnung einstimmig genehmigt.

In einer Schweigeminute gedachte die Versammlung der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder.

### **TOP 2: Bericht des Vorstandes**

Eingangs berichtet H.-J. Bruns, dass BiKult 15 sehr gut erhaltene Konferenztische vom Stadtsportbund Osnabrück kostenlos zur Verfügung gestellt bekommen habe. BiKult werde sich bemühen, auch noch eine einheitliche Bestuhlung dafür zu finden.

Zum 31.12.2014 hatte BiKult 315 Mitglieder (ohne ÄWS und Kalinka-Gruppe), die sich auf folgende Altersgruppen verteilen:

unter 30	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	über 80
2	2	15	43	101	143	9

H.-J. Bruns bedankte sich für die sehr gute Zusammenarbeit im neuen Vorstand in der schwierigen Phase nach dem vorzeitigen Ausscheiden der langjährigen Vorsitzenden L. Brockhaus im November 2014. Besonderer Dank ging an Dieter Brockfeld für seinen unermüdelichen Einsatz in der Übergangszeit.

Felizitas Sander bekam ein ganz, ganz dickes Lob für ein erstes erfolgreiches Jahr im Vorstand mit der verantwortungsvollen Tätigkeit als Schatzmeisterin und Nachfolgerin von Klaus Liliensiek.

Udo Sander bereicherte als Beisitzer nicht nur durch seine guten PC Kenntnisse den Vorstand, sondern durch seinen Einsatz auf jeglichem Gebiet, von Vorschlägen und Ausarbeiten der Jahresprogrammpunkte, Dienst im Büro bis zum Austragen der BiKult-Post zusammen mit Felizitas. Für diese ganzen Unterstützungen gab es Applaus der Anwesenden.

Anschließend hielt H.-J. Bruns, unterstützt durch eine PowerPointPräsentation von D. Brockfeld, kurz Rückblick über einige der Fahrten und Besichtigungen im vergangenen Jahr:

- **Karl der Große, Sonderausstellung**
- **Franz Hecker Ausstellung**, Natur und Traum
- **Halle Westfalen** Ausstellung Kindheitsbilder - Jugendbilder, Waldgräber
- **Radtour durchs Artland**
- **Landesgartenschau in Papenburg**, vorher Besuch in Wahn
- **Hüggel**
- **Musical Joseph** in Tecklenburg, hier geht der besondere Dank an die Fa. Thiesing, die kostenfrei einen Bus bereitstellte.
- **Tagesfahrt in die Residenzstadt Celle**
- **Fahrt Gardasee und Verona** mit einem Besuch der Opernfestspiele (Carmen)

- **Kulturadvent**
- **Lichterwoche in Essen** mit Besuch des Weihnachtsmarktes und Dombesuch.

Ärgerlich war eine Abmahnung in dreistelliger Höhe wegen einer Urheberrechtsverletzung durch Veröffentlichung eines Fotos der NW-Bahn in einem Bericht über den Besuch zu einer Kunstausstellung in Bielefeld 2008 auf [www.bikult.de](http://www.bikult.de). Als Reaktion darauf wurden sämtliche Berichte mit Fotos aus der Homepage entfernt; in Zukunft sollen nur eigene Fotos in die Berichte zu Veranstaltungen und Aktionen eingestreut werden.

Positive Resonanzen überwiegen allerdings diese Negativschlagzeile. Beim Landkreis Osnabrück sind besonders die PC Gruppe hochangesehen.

Mit 80 – 100 Teilnehmenden in 8 Gruppen und ihren 4 Begleitern in den verschiedensten Richtungen (Umgang mit dem PC, Excel, Graphik und Bildbearbeitung) ist BiKult richtungsweisend und einzigartig in der Region.

Da sofort nach Erscheinen des Termins des Besuchs der Airbuswerft im März der Geldfluss durch Anmeldungen und Überweisung des Betrages zu Irritationen führten (siehe Bericht des Kassenprüfenden) wurde wegen der großen Nachfrage eine zweite Fahrt im November anberaumt, die allerdings auch schon ausgebucht ist.

Im Juli steht eine Autorenlesung der Osnabrückerin Anne Koch-Gosejacob an, die aus ihrem Buch „Mörderische Geschichten in und um Osnabrück“ lesen wird und dabei von dem Maler und Bänkelsänger Johannes Eidt musikalisch begleitet.

Im September gibt es einen Vortrag über Kraniche.

Gewünscht und geplant ist ein weiterer Termin zur Auffrischung der Fahrschulkenntnisse.

### **TOP 3: Berichte aus den verschiedenen Abteilungen**

#### Montagsmaler mit Ute Kaul:

Frau Kaul, wohnhaft in Belm ist die Dozentin bei BiKult in Belm und der VHS Belm für informelle und experimentelle Malerei.

Malerei, Radierung Skulptur Objekte und Glaskunst sind die Schwerpunkte in ihrer Gruppe. Hervorheben möchte sie vor allem das Individuelle der einzelnen Künstler. Jeder Teilnehmer habe seine eigenen Ideen und werde nicht kritisiert, sondern in der eigenen Kreativität unterstützt. Die meisten Teilnehmerinnen sind seit ca. 10 Jahren fest in der Gruppe integriert.

#### Modern Line Dance (MLD):

Frau Sibylle Denter stellte die MLD vor, die zurzeit aus 2 Gruppen mit ca. 22 Mittanzenden besteht. MLD ist eine Tanzvariante, die keines Partners bedarf, da sie in „Linien“ getanzt wird. Die Gruppe besteht seit ca. 5 Jahren. Getanzt wird nicht, wie häufig angenommen wird, nach Countrymusik, sondern nach Moderner Musik, wie sie auch im Radio zu hören ist.

Es soll geprüft werden, ob die MLD-Gruppe beim nächsten Kulturadvent auftreten kann, dann aber im Pausenraum der Johannes-Vincke-Schule.

#### Ästhetische Wochenendschule:

Olga Paul stellte die Arbeit der ÄWS, die mit 33 Familien, 60 Kindern und 10 Lehrern ein gewichtiges Standbein von BiKult ist.

Musik, verschiedenste Angebote mit Instrumenten, Schulvorbereitungsgruppen, Spielkreise und eine neue Englischgruppe gehören zum vielfältigen Angebot.

Erstmalig gab es 2014 ein 6-wöchiges Ferienangebot mit Piratenwoche, Indianeraktionen, Wettbewerben, Spaziergänge und vieles mehr. Ein Überleben der Kinder ohne PC und Handy war durch das abwechslungsreiche Angebot und sehr viel Spaß erstaunlicherweise möglich.

Mit der Einladung zum 10jährigen Bestehen der ÄWS am 18. Juli 2015 durch endete der farbenfrohe Bericht von Olga Paul.

#### Gruppe Heimatnah:

Ein neues Buch über Bauernhäuser in Westfalen wurde von BiKult erworben und kann gerne ausgeliehen werden.

### **TOP 4: Kassenbericht**

Dem von Felizitas Sander erläuterten Kassenbericht 2014 mit folgenden Eckwerten,

Einnahmen:	23.427,45 €
Ausgaben:	16.659,22 €
Guthaben ( Kontostand per 31.12. 2014 plus Rücklage):	6.768,23 €

dessen Einzelheiten in der PowerPointPräsentation abzulesen waren, wurde einstimmig zugestimmt.

Der Gemeindezuschuss (auch für die VHS) von 7.500 € wurde erhalten, wie auch in den vergangenen Jahren. Zusätzlich leistete die Gemeinde 2014 einen Zuschuss in Höhe von 500 € für das neue BiKultschild

### **TOP 5: Bericht der Kassenprüfenden:**

Egon Thater informierte über die erfolgte Kassenprüfung, bei der es keine Beanstandungen gab. F. Sander wurde für die Buchführung und als Schatzmeisterin gelobt. Die Kassenprüfenden gaben an, dass durch das im Dezember 2014 herausgegebene Programm für 2015 sehr viele Anmeldungen und Eingang von Anmeldegebühren zu verzeichnen waren; dies sei recht unglücklich und in Zukunft zu vermeiden. Der Vorstand versprach, dem in Zukunft durch andere Terminierung vorzubeugen.

### **TOP 6: Entlastung des Vorstandes**

E. Thater bat um Entlastung des Vorstandes. Die Mitglieder entlasteten den Vorstand einstimmig.

### **TOP 7 und 7 a: Beschluss des Haushaltsplans 2015 und Wahl eines Kassenprüfenden**

Der von Felizitas Sander vorgelegte Haushaltsplan 2015 mit folgenden Eckwerten:

Einnahmen:	24.468,23 €
Ausgaben:	18.355,00 €
Guthaben (geplanter Kontostand per 31.12.2015 plus Rücklage):	6.113,23 €

dessen Einzelheiten in der PowerPointPräsentation abzulesen waren, wurde einstimmig beschlossen.

Die Frage, wieso unter Einnahmen die Rücklage/Übertrag 2014 verzeichnet wurden, konnte geklärt werden.

Egon Thater scheidet auf eigenen Wunsch als Kassenprüfender aus. Für die dadurch notwendig werdende Nachwahl wurde aus der Versammlung Werner Schott vorgeschlagen und einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

## **TOP 8 : Neufassung der Satzung**

D. Brockfeld erläuterte die Beweggründe für eine vollständige Überarbeitung der 10 Jahre alten Satzung und stellte die neue Satzung, die von Ra W. Frankenberg bereits vorgeprüft worden ist, in den wesentlichen Unterschieden vor.

Gegenüber der Neufassung, die ebenso wie die derzeit noch gültige Satzung der Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung beigelegt war, schlug D. Brockfeld noch zwei Änderungen vor:

1. In § 4 Abs. 2 wird das Wort Beitrittserklärung durch das Wort Aufnahmeantrag ersetzt. Somit lautet §4 Abs. 2 nunmehr „Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftlichen Aufnahmeantrag und Aufnahme als Mitglied durch den Vorstand.“
2. In § 15 Kassenprüfende wird die Bestimmung im 1. Satz von Abs. 1, dass zwei der drei zu wählenden Kassenprüfende dieses Amt bereits ein Jahr ausgeübt haben sollen, gestrichen. Mit dieser Änderung lautet §15 Abs. 1 Satz 1 nunmehr: „Die ordentliche Mitgliederversammlung wählt drei Kassenprüfende auf jeweils zwei Jahre.“

Nach Klärung einiger Fragen zum Thema Kassenprüfung wurde der Neufassung mit den o. b. Änderungen einstimmig bei einer Enthaltung zugestimmt.

## **TOP 9: Nachwahl des Vorstandes**

Dieser Punkt konnte nicht behandelt werden, weil der jetzige Vorstand letztlich niemanden finden konnte, der im Vorgriff auf die neue Satzung als sechstes Mitglied in den Vorstand hätte gewählt werden können.

## **TOP 10: Verschiedenes**

Die Frage, ob ein zweiter Bus zur Musicalfahrt nach Tecklenburg eingesetzt werden könne, musste abschlägig beschieden werden.

Angeblich sind einige Mitglieder ohne E-Mail-Adresse Anfang letzten Jahres nicht ausreichend über das Programm informiert worden und erwägen deshalb auszutreten. H.- J. Bruns räumte diese Anfangsschwierigkeiten ein und Udo Sander versicherte, dass auch diese Mitglieder postalisch ausreichend informiert wurden und werden.

Aufgrund der guten finanziellen Aufstellung des Vereins wird es vorläufig keine Anhebung des Mitgliedbeitrags geben.

Bernhard Wellmann regte an, 2016 einen Antrag zur Erhöhung des Zuschusses an die Gemeinde zu stellen, der seit 10 Jahren unverändert sei.

Helmut Hachmeister fragte an, ob Interesse an einem Besuch Kloster Rulle bestehe.

Vorschläge waren noch der Besuch Paderborn mit Schloss Neuhaus.

Der Widder, ein alter Staudruck-Wasserheber, der an der Nackten Mühle nicht pfleglich behandelt wurde, ist zur Zeit wieder im Besitz von BiKult und könnte jetzt dem Verein „Lega 5 Jugendhilfe GmbH“ leihweise überlassen werden.

Die Telefonanlage ist defekt, dieses Problem trat in der letzten Zeit häufiger auf. Zurzeit ist es noch nicht geklärt was genau zu tun ist. Der Vorstand wird sich darum kümmern.

Das BiKultschild nahe der Bushaltestelle am Heideweg, welches 2013 erneuert worden war, wurde nach kurzer Zeit erneut demoliert. Auf Betreiben von D. Brockfeld ließ BiKult Ende 2014 ein neues Schild erstellen, welches nun dem der Johannes-Vincke-Schule gleicht und aus ähnlich robustem Material besteht; die Kosten dafür wurden fast zur Hälfte von der Gemeinde übernommen.

Bernhard Wellmann bot den Anwesenden die neue Ausgabe des „Belmer Kesselhaken“ zum Preis von 5,00 € an, die schnell vergriffen war.

H.- J. Bruns beendete die Versammlung um 21:30 h

Hans Jürgen Bruns

Rosi Hertle